

PRESSEMITTEILUNG

SES LEGT FÜR 2010 STARKE ERGEBNISSE VOR

Umsatzerlöse + 7,1%; EBITDA + 8,6%

Luxemburg, 18. Februar 2011 - SES S.A., der weltweit führende Satellitenbetreiber (Euronext Paris und Luxemburger Börse: SESG) legt die finanziellen Ergebnisse für das zum 31. Dezember 2010 endende Geschäftsjahr vor.

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

- Umsatzerlöse in Höhe von EUR 1.735,7 Millionen. (+7,1%)
 - Die um Sondereinflüsse bereinigten ("recurring") Umsatzerlöse ¹ stiegen um 5,1% auf EUR 1.718 Millionen
- EBITDA in Höhe von EUR 1.296,4 Millionen. (+8,6%)
 - Das um Sondereinflüsse bereinigte (*recurring*) EBITDA verbesserte sich um 5,0% auf EUR 1.307 Millionen
 - Die um Sondereinflüsse bereinigte (*recurring*) EBITDA-Marge beläuft sich auf 76,1%
- Betriebsergebnis in Höhe von EUR 797,4 Millionen. (+10,8%)
- Konzerngewinn beläuft sich auf EUR 487,3 Millionen (+ 2,3%)
- Gewinn je A-Aktie (EPS) beträgt EUR 1,24 (+1,6%)
- Vorstand schlägt eine Dividende von EUR 0,80 je A-Aktie vor

Romain Bausch, President und CEO von SES, kommentiert:

“SES legt für das Geschäftsjahr 2010 ein starkes Betriebs- und Finanzergebnis vor und kann damit die Folgen der zuvor gemeldeten Kapazitätsreduzierung des Satelliten AMC-16 sowie der Verzögerung von Satellitenstarts ausgleichen. Sowohl die ausgewiesenen als auch die um Sondereinflüsse bereinigten Umsatzerlöse und EBITDA sind stark. Wir haben im Verlauf des Geschäftsjahres vier Satelliten gestartet bzw. in Betrieb genommen und konnten damit in unserer Gesamtflotte einen Netto-Zuwachs um 76 Transponder verzeichnen.

Desweiteren beteiligten wir uns an der letzten Finanzierungsrunde des Satelliten-Betreibers O3b Networks, der für Schwellenmärkte einen sehr interessanten Kaband-Service entwickelt. Wir konzentrieren uns nunmehr auf den erfolgreichen Start und die entsprechende Vermarktung von sechs Satelliten, die 2011 auf dem

¹ Der Begriff „Recurring“ entspricht einer Größe, mit der die zu Grunde liegende Performance von Umsatzerlös/ EBITDA unter Ausschaltung der Wechselkursauswirkungen, nach Eliminierung einmaliger Vorgänge und unter Nichtberücksichtigung jeglicher Veränderungen im Konsolidierungskreis sowie unter Ausschluss der Umsatz- oder EBITDA-Entwicklung aus neuen noch in der Startphase befindlichen Geschäftsaktivitäten dargestellt werden kann.

Programm stehen. Gleichzeitig werden wir weiterhin daran arbeiten, rentable Wachstumschancen zu identifizieren und entsprechend erfolgreich umzusetzen.

Um die Ausführung unserer Wachstumsstrategie zu fördern und Wachstumspotential in den Schwellenländern auszuschöpfen hat das Unternehmen beschlossen, seine Strukturen zu adaptieren. Mit der Konsolidierung der Aktivitäten von SES ASTRA, SES WORLD SKIES sowie SES-Engineering-Aktivitäten unter einem Management streben wir eine noch stärkere Ausrichtung der geplanten Kapazitätserweiterung unserer Flotte auf die Bedürfnisse der Märkte und unserer Kunden an. Wir freuen uns darauf, unseren Kunden künftig unserer globalen Flotte unter einem einheitlichen Marktauftritt anbieten zu können“.

Überblick über die finanzielle Entwicklung

SES konnte im Jahre 2010 erfreuliche Finanzdaten verzeichnen: Das Wachstum sowohl der um Sondereinflüsse bereinigten ("*recurring*") Umsatzerlöse als auch des EBITDA liegt, unterstützt durch ein robustes 4. Quartal, am oberen Ende der Zielspanne von 4%-5%. Auch der um Sondereinflüsse bereinigte ("*recurring*") Umsatzerlös und das EBITDA nahmen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt jeweils 6,3% bzw. 7,0% zu. Die EBITDA-Margen sowohl des Geschäftsbereichs Infrastrukturdienste als auch des Bereichs Services sind solide. Dies ist den starken Ergebnisbeiträgen sowohl von SES ASTRA als auch von SES WORLD SKIES zu verdanken. Die ausgewiesenen ("*reported*") Steigerungsraten für die Umsatzerlöse und das EBITDA liegen für das gesamte Geschäftsjahr bei jeweils 7,1% bzw. 8,6%, wobei diese Entwicklung auch die Stärke des US-Dollars widerspiegelt.

Das EBITDA-Wachstum hob den ausgewiesenen ("*reported*") Betriebsgewinn (EUR 797,4 Millionen) um +10,8% auf EUR 797,4 Millionen. Das Nettoergebnis aus fortlaufenden Geschäftsbereichen nach Steuern stieg um insgesamt 4,9% auf EUR 523,8 Millionen.

Die im ersten Halbjahr im Zusammenhang mit ND SatCom verbuchten Aufwendungen in Höhe von EUR 38,5 Million für "nicht fortgeführte Geschäftsbereiche" ("*discontinued operations*") konnten für das Gesamtjahr auf insgesamt EUR 36,3 Millionen. reduziert werden.

Der operative Netto-Cashflow stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresniveau um 2,9% auf EUR 1.107,1 Millionen. Ein nennenswerter Cash-Outflow aus der Investitionstätigkeit bewirkte - wie erwartet - per saldo den Rückgang des Free Cashflow auf EUR 194,7 Millionen. Die Nettoverschuldung zum Jahresende ("*closing net debt*") erhöhte sich um 5,6% auf EUR 3.760,8 Millionen. Gleichzeitig konnte jedoch dank der Erhöhung des EBITDA-Niveaus der Koeffizient der Nettoverschuldung/ EBITDA im Verlauf des Jahres 2010 von 2,99 auf 2,91 gesenkt werden und liegt damit nunmehr deutlich unter der von der Gruppe selbst definierten Obergrenze von 3,3. Das voll abgesicherte Auftragsvolumen betrug zum Jahresende EUR 6,6 Milliarden.

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung je A-Aktie eine Dividende in Höhe von EUR 0,80 vor (gegenüber EUR 0,73 je A-Aktie im Vorjahr).

Überblick über die Geschäftsentwicklung

Im Verlauf des Geschäftsjahres nahm SES vier neue Satelliten in Betrieb: NSS-12, SES-1, ASTRA 3B sowie SES-7 (zuvor ProtoStar 2). Der Satellit NSS-12 bietet Ersatz und beträchtliche zusätzliche Kapazität für die Region des Indischen Ozeans und konnte bereits kurz nach seiner kommerziellen Inbetriebnahme seinen vollen

Nutzungsgrad erreichen. Der Satellit SES-1 bietet Ersatz für alternde Kapazität in der nordamerikanischen Flotte und ermöglichte die Neupositionierung der Satelliten AMC-4 sowie AMC-2 für andere Verwendungszwecke. Der ASTRA 3B- Satellit stellte in Europa erhebliche Ersatz- sowie zusätzliche Kapazität bereit und bietet im Nahen Osten über einen spezifischen Beam zudem neue Kapazität, deren Nutzung jetzt vollständig vertraglich abgesichert ist. Der Satellit SES-7 deckt mit drei Ausleuchtzonen Indien, Indonesien und die Region Philippinen/Südchinesisches Meer ab. Die Kapazität der Ausleuchtzone Indien wird bereits vollständig genutzt.

Diese Satellitenstarts sowie die Verlegung des Satelliten NSS-5 von der Orbitalposition 57 Grad Ost auf die Position 340 Grad Ost erhöhten den Bestand der Gruppe um 122 Transponder. Die neue Kapazität der Satelliten ASTRA 3B, NSS-12 sowie NSS-5, die (im Zuge der Vollkonsolidierung) durch 10 zusätzliche Transponder des Satelliten Ciel-2 ergänzt wurde, wurde durch die Reduzierung verfügbarer Kapazität auf dem Satelliten AMC-16, durch den Abzug des AMC-5 von seinem Einsatz auf der Orbitalposition 79 Grad West sowie durch einige Anpassungen aufgrund von Bewegungen innerhalb der Flotte beeinträchtigt. Der Nettozuwachs betrug 76 Transponder. Damit erhöhte sich der Transponderbestand der gesamten Satellitenflotte auf nunmehr 1.249 Transponder, von denen 990 zum 31. Dezember 2010 unter Vertrag standen. Dies entspricht einer Nutzungsrate von 79,3% (2009: 82.7%).

Das Wachstum erhält durch die anhaltende Entstehung neuer TV-Plattformen sowie durch die starke Zunahme von HDTV-Programmen weitere Dynamik. In Europa gewinnt diese Entwicklung an Stärke. Sie ist ebenfalls auf zahlreichen neuen TV-Plattformen in der ganzen Welt zu beobachten.

SES ASTRA

Europa

In Westeuropa sicherten sich Kunden in Deutschland, Frankreich, Spanien und den Niederlanden vertraglich zusätzliche Kapazität. Ein Teil dieser Nachfrage wurde mit Kapazität befriedigt, die mit der Abschaltung analoger Programmübertragungen in Deutschland (Orbitalposition 19.2 Grad Ost) frei wurde. Ende 2010 lief der Vertrag über die Nutzung von fünf Transpondern durch die Plattform UPC Direct aus. Dies bietet Wachstumsmöglichkeiten für die Ausstrahlung von HD-Programmen auf dieser wichtigen Orbitalposition. Die Nutzung eines der frei gewordenen Transponder wurde bereits vertraglich gesichert. Zum 1. Januar 2011 lieferten nach wie vor 33 Transponder Kapazität für die Analog-Ausstrahlung für die deutschsprachigen Märkte. Der derzeitige Zeitplan sieht vor, dass die analoge Satellitenübertragung Ende April 2012 eingestellt wird. Neun der 33 Transponder haben feste Kunden, insbesondere in Deutschland, wo die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten ARD und ZDF fünf Transponder unter Vertrag haben, während die verbleibenden 24 derzeit erneut vermarktet werden. Wir rechnen damit, dass mehr als die Hälfte der Analog-Kapazität erneut auf dem deutschen Markt genutzt werden wird, während die französischen und spanischen Märkte den Rest übernehmen dürften. Wir erwarten, dass dieser Vermarktungs- und Umstellungsprozess ab 2012 mehrere Jahre dauern wird. Das Wachstum des über Satelliten ausgestrahlten digitalen terrestrischen Fernsehens, insbesondere TNTSAT in Frankreich und Freesat in Großbritannien, ermöglichte in diesen wichtigen Märkten die erfolgreiche Ausweitung der Reichweite von ASTRA. Der Anstieg der Abonnentenzahlen von Plattformen in allen Sprachmärkten, insbesondere in Osteuropa, unterstreicht den Zuwachs der Direct-to-Home (DTH)-Reichweite von ASTRA.

Das HD+-Produkt von SES ASTRA, eine Plattform für den Zugang zu kommerziellen HDTV-Programmen in Deutschland, verzeichnete ebenfalls nennenswerte Fortschritte, da Set-Top-Boxen und Common Interface-Module weitgehend verfügbar wurden. Zum Jahresende 2010 wurden insgesamt mehr als 1,5 Millionen HD+-Smart Cards an die Gerätehersteller ausgeliefert und über 400.000 HD+ Set-Top-Boxen sowie über 100.000 Common Interface-Module verkauft. Zurzeit ermöglicht HD+ den Empfang von 8 HD-Programmen der führenden privaten Sendeanstalten. Auf HD+ entfiel im Geschäftsjahr 2010 ein Umsatz in Höhe von EUR 16 Millionen. Ab dem 1. Januar 2011 werden wir diesen Geschäftsbereich als "recurrent" verbuchen.

Das Geschäft auf der neuen Orbitalposition 31,5 Grad Ost nimmt Fahrt auf. In diesem Sinne wurde Anfang Dezember mit der nationalen ukrainischen Sendeanstalt Ukrkosmos ein wichtiger neuer Video-Sendevertrag abgeschlossen. Dieser Vertrag festigt die Orbitalposition 31,5 Grad Ost als eine wichtige Orbitalposition für diesen bedeutenden neuen Markt, indem er die Bereitstellung von Inhalten für die terrestrische und kabelunterstützte Ausstrahlung vorsieht. Kurz nach dem Vertragsabschluss mit Ukrkosmos unterzeichnete Central European Media Enterprises (CME), Kernkunde für Rumänien und Bulgarien, einen langfristigen Transpondernutzungsvertrag mit dem SES ASTRA Zugang zu Millionen von Kabelhaushalten in zwei der größten Wachstumsmärkte Zentral- und Osteuropas erhält.

In Mittel- und Osteuropa schloss ASTRA2Connect für das Satelliten-Breitband-Angebot über den Satelliten ASTRA 3B auf der Orbitalposition 23,5 Grad Ost Verträge mit zahlreichen neuen Kunden ab. Dank der kürzlich erfolgten Vertragsabschlüsse stieg die Anzahl der von ASTRA2Connect belieferten Abonnenten auf über 75.000.

Afrika

In den nicht-europäischen Märkten nahm Top TV, ein südafrikanischer Betreiber von Pay-TV-Programmen, an dem SES in Höhe von 20% beteiligt ist, zur Jahresmitte auf dem Satelliten ASTRA 4A und der Orbitalposition 5 Grad Ost mit drei Transpondern seinen Sendebetrieb auf. Die in München ansässige Gesellschaft ASTRA Plattform Services stellt für diesen Kunden zudem Plattform-Uplink- und Playout-Dienste zur Verfügung. Die Anzahl der Abonnenten von Top TV belief sich zum Jahresende 2010 auf mehr als 200.000.

SES WORLD SKIES

Amerikanischer Kontinent

Der nordamerikanische Markt blieb im Großen und Ganzen stabil. Claro TV, der DTH-Anbieter des puertoricanischen Telefon-Betreibers, nahm über den Satelliten AMC-21 auf fünf Transpondern den kommerziellen Betrieb auf. Das künftige Wachstum in Nordamerika wird vorwiegend im Bereich Kapazitätsoutsourcing zu suchen sein. Jüngstes Beispiel ist der Satellit QuetzSat-1, auf dem sich EchoStar vertraglich die Nutzung der gesamten Kapazität gesichert hat und der in diesem Jahr an den Start geht. Aufgrund der schwachen Nachfrage nach neuer Kapazität wurde entschieden den auf der Orbitalposition 79 Grad West befindlichen Satelliten AMC-5 nicht zu ersetzen. Die Kunden dieses Satelliten migrierten auf andere Satelliten der Flotte. Dieser Schritt führt zu einer Reduzierung der für die Flotte erforderlichen Investitionen in ersatzsatelliten, was eine Verbesserung der Kapitaleffizienz der Gruppe bewirkt.

Nachdem Kanada die Regeln für ausländische Anteilseigner geändert hatte, erhöhte SES im September seine Beteiligung an Ciel auf 70%. Dies ermöglichte eine Änderung bei der Rechnungslegung der Beteiligung von SES an Ciel. Diese wird nun nicht mehr als eine proportionale Beteiligung von 70% angesehen, sondern voll konsolidiert. Dementsprechend wurden ab dem 4. Quartal 2010 die Umsatzerlöse aus der vollständigen Nutzlast von 32 Transpondern des Satelliten Ciel-2 erfasst, während in früheren Zeiträumen lediglich 22 Transponder berücksichtigt worden waren.

In Lateinamerika wird an der Nutzung des Wachstumspotenzials des Marktes gearbeitet, indem SES WORLD SKIES in dieser Region neue Kapazität bereitstellt. Der Satellit AMC-4 wurde neu positioniert, um im Rahmen einer Vereinbarung mit der Gemeinschaft der Andenstaaten auf der Orbitalposition 67 Grad West den Betrieb aufzunehmen.

Für die Region Atlantischer Ozean soll zur Jahresmitte der Satellit SES-4 ins All starten und NSS-7 ersetzen. Dieser Start wird zusätzlich zum Satelliten NSS-5 Kapazität liefern, um Amerika mit Europa und Afrika zu verbinden.

Anfang 2011 verlängerte unserer langjähriger Kunde TIBA, der in ganz Lateinamerika Kabel-Netzwerke bedient, seine Kapazitätsverträge im Rahmen der geplanten Ablösung des Satelliten NSS-806 durch den Satelliten SES-6. Die Laufzeit des Vertrages geht bis zum geplanten Ende des Lebenszyklus des SES-6 Satelliten im Jahre 2030.

Afrika

In Afrika wurden Verträge mit Wananchi unterzeichnet, einem kenianischen TV- und Breitbandbetreiber, der sich auf dem Satelliten NSS-12 vertraglich die Nutzung von fünf Transpondern sicherte. Wananchi bietet ein attraktives DTH-Programmangebot sowie VSAT - (*Very Small Aperture Terminal*) - Netzwerke und eine breite Spanne von Dienstleistungen, die vom zuverlässigen Hochgeschwindigkeits-Internet-Zugang über VOIP bis hin zu Videokonferenzen reichen.

Indien und der Raum Asien-Pazifik

Aufgrund der robusten Nachfrage nach Satellitenkapazität in Indien ist derzeit die gesamte verfügbare Kapazität in der Region ausverkauft. Der Satellit SES-7 (ehemals ProtoStar 2) wurde auf die Orbitalposition bei 108,2 Grad Ost verschoben, wo SES bereits einen Satelliten betreibt. SES konnte für die Nutzung aller 12 Transponder der südasiatischen Ausleuchtzone einen Mehrjahresvertrag mit einer DTH-Plattform in Indien abschließen.

Ebenfalls in Asien nahm der vietnamesische DTH-Betreiber AVG im Mai auf dem Satelliten NSS-6 den Dienst auf. Er nutzte anfangs zweieinhalb Transponder für die Bereitstellung seines 80-Kanal-DTH-Angebots. AVG hat eine Option für die Nutzung eines weiteren Transponders, mit deren Ausübung er der künftigen Ausweitung des Sendeangebotes nachkommen kann.

In den Philippinen hat sich GSAT die Nutzung eines zusätzlichen Transponders auf dem Satelliten NSS-11 gesichert. Der Betreiber setzt damit auf die Stärke der Orbitalposition 108,2 Grad Ost für asiatische DTH-Dienste, um sein HDTV-Angebot in einer wichtigen Region ausbauen zu können.

Sonstige nennenswerte Entwicklungen

ND SatCom

Nach der Entscheidung, eine Mehrheitsbeteiligung an dem Anbieter von Satellitenausrüstung und -lösungen ND SatCom zu verkaufen, vereinbarte SES mit Astrium die Übernahme einer Beteiligung von 75,1%. Vorbehaltlich der Erfüllung bestimmter Bedingungen ist für das 1. Quartal 2011 mit dem Abschluss der Transaktion zu rechnen. Die Transaktionsbedingungen wurden nicht bekannt gegeben.

O3b Networks

SES verpflichtete sich in der letzten, im November 2010 abgeschlossenen Finanzierungsrunde zur Investition von weiteren USD 75 Millionen. O3b Networks ist nunmehr für den Start und die Inbetriebnahme der ersten acht Satelliten in seiner Medium Earth Orbit (MEO)-Konstellation voll finanziert. Der kommerzielle Betrieb soll im Jahr 2013 beginnen. Im Zuge der ergänzenden Investition von SES beläuft sich die Beteiligung auf nunmehr 33%. Dieser Anteil wird wahrscheinlich auf etwa 44% ansteigen, da die Beiträge in Form von Sachdienstleistungen anerkannt werden.

Technischer Zustand der Satelliten

Die Satellitenflotte von SES umfasst zur Zeit elf Satelliten des Modells Lockheed Martin A2100. Bei diesem Modell besteht das Risiko von Anomalien bei der Stromerzeugung durch die Sonnenkollektoren. Im Verlauf des Jahres belasteten Schaltkreisfehler der Sonnenkollektoren den Betrieb des Satelliten AMC-16. Ein Teil der Nutzlast wurde abgestellt. Dies verringerte die Umsatzerlöse für das Jahr um USD 14 Millionen. Im Geschäftsjahr 2010 kam es zu keinen weiteren Anomalien bei anderen Satelliten dieses Modells und Jahrgangs, die die kommerziell verfügbare Kapazität hätten beeinträchtigen können.

Für das Jahr 2011 geplante Satellitenstarts

2011 werden sechs Satelliten ins All gestartet. Im 2. Quartal soll der Start von ASTRA 1N und SES-3 erfolgen, die zur Gewährleistung der Kontinuität des Services sowohl in Europa als auch in Nordamerika Ersatzkapazität bereitstellen werden. Im 3. Quartal sind drei Satellitenstarts geplant: SES-2 wird weitere Ersatzkapazität für die nordamerikanische Flotte bieten; SES-4 wird die derzeit durch NSS-7 auf der Orbitalposition 338 Grad Ost bereitgestellte Kapazität ersetzen und spürbar ausweiten; QuetzSat-1 mit 32 Transpondern stellt neue Kapazität für die nordamerikanischen Märkte bereit. Im Verlauf des 4. Quartals wird der Satellit SES-5 mit neuer Kapazität für Europa und Afrika das Launch-Programm 2011 von SES abschließen.

Zusätzlich zu diesem umfangreichen Satellitenstartplan wird der Satellit YahSat-1A YahLive!, der Partnerschaft zwischen SES und dem in Abu Dhabi ansässigen Partner YahSat, 23 Transponder mit neuer Ku-band-Kapazität für die Region des Nahen Ostens und Nordafrika bereitstellen.

Jüngste Entwicklungen

Um das Wachstumspotential bei der starken Nachfrage nach DTH-Kapazität in Asien zu erschließen hat SES den Satelliten SES-8 in Auftrag gegeben, der im 1.

Quartal 2013 starten wird. SES-8 wird mit dem Satelliten NSS-6 auf der Orbitalposition 95 Grad Ost kopositioniert. SES sieht auch weiterhin gute Wachstumschancen in Schwellenländern, insbesondere in West-Asien, Indien und Süd-Ost-Asien. SES-8 wird das Wachstum strategischer Kunden unterstützen und baut dabei auf die hohe Attraktivität der Video- und Datendienste auf der Orbitalposition 95 Grad Ost bauen.

Aussichten und Finanzprognosen für das Geschäftsjahr

Das Wachstum von SES basiert im Wesentlichen auf der Bereitstellung von neuer Kapazität zur Befriedigung der starken Nachfrage in den Schwellenländern. Im Jahre 2011 wird, wie oben erläutert, mit dem Start von drei Satelliten sowie über YahSat 1A neue Kapazität bereitgestellt. Diese Satelliten nehmen jeweils etwa drei Monate nach ihrem Start sowie nach erfolgreichem Abschluss der extensiven Testprogramme im Orbit ihren kommerziellen Betrieb auf.

Die Umsatzsteigerung im Jahre 2011 wird zum größten Teil von SES WORLD SKIES getragen, da dann die im Jahre 2010 abgeschlossenen Verträge voll auf die ganzjährige Umsatzentwicklung durchschlagen werden. Die im Jahresverlauf 2011 gestarteten Kapazitäten werden ebenfalls einen Umsatzbeitrag leisten. Desgleichen werden QuetzSat-1 (+32 Transponder), dessen Inbetriebnahme im 4. Quartal 2011 erfolgen dürfte und wo EchoStar sich bereits die Nutzung von 100% dieser Transponder gesichert hat, sowie der Satellit SES-4 (+27 Transponder), der ebenfalls im Verlauf des 4. Quartals 2011 in Betrieb gehen soll, die Kapazitäten weiter ausbauen. Die Aufnahme des kommerziellen Betriebs durch den Satelliten YahSat-1A (+23 Transponder), der die Angebotspalette von YahLive! unterstützen soll, ist für die Jahresmitte vorgesehen.

Die Prognose für die Umsatz- und EBITDA-Entwicklung für das ganze Geschäftsjahr 2010 betrug 4-5% unter Berücksichtigung der Startverzögerungen verschiedener Satelliten sowie der Reduzierung der verfügbaren Kapazität wegen technischer Probleme auf dem Satelliten AMC-16. SES erwartet nun für den 3-Jahres-Zeitraum 2010-2012 ein Gesamtwachstum (CAGR) von 4-5%.

Die Umsatzerlöse von SES entwickeln sich nicht linear, denn die Gruppe hängt vom Zeitplan der künftigen Satellitenstarts sowie vom Timing der Inbetriebnahmen der jeweiligen Satelliten ab. Hinzu kommen die Einstellung der analogen Ausstrahlung von Satellitenprogrammen in Deutschland, das Auslaufen anderer Verträge und schließlich die zeitliche Abfolge des Abschlusses neuer vertraglicher Vereinbarungen. Die Starts der Satelliten QuetzSat-1 und SES-4 wurden um jeweils etwa drei Monate verschoben, und die auf AMC-16 zurückzuführenden Umsatzeinbußen belasten das Geschäftsjahr. Unter Berücksichtigung der vorgenannten Faktoren rechnet SES für das Geschäftsjahr 2011 mit einem Anstieg des wiederkehrenden ("*recurring*") Umsatzerlöses von etwa 3%. Danach wird die Wachstumsrate stark ansteigen, da die Gruppe dann von den Auswirkungen der im Geschäftsjahr 2011 ins All gestarteten neuen Kapazität profitieren wird.

Der Verschuldungsgrad der Gruppe soll im Geschäftsjahr 2011 nach wie vor unterhalb der von der Gruppe selbst vorgegebenen Obergrenze des Verhältnisses Nettoverschuldung zu EBITDA von 3,3 bleiben wird.

Die neue Organisationsstruktur soll die Effizienzen verbessern und bei Umsatz, Betriebsaufwendungen Und EBITDA Synergien für das aktuelle und künftige Wachstum gewährleisten. Wir erwarten ebenfalls, dass im Zuge der Nutzung dieser Synergien einige einmalige Aufwendungen anfallen werden. Die vorstehende Prognose berücksichtigt die Auswirkung dieser Vorgänge nicht. Nach Abschluss des

umfassenden Planungs- und Prüfungsprozesses werden wir anlässlich der Bekanntgabe unserer 1 Quartals-Ergebnisse im Mai eine entsprechende Aktualisierung vorlegen.

Quarterly development 2010

EUR millions	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4
Revenue	415.1	411.1	433.8	442.3	448.5
Operating expenses	(126.2)	(100.4)	(111.8)	(113.5)	(113.6)
EBITDA	288.9	310.7	322.0	328.8	334.9
Depreciation expenses	(109.0)	(108.8)	(120.4)	(115.0)	(120.2)
Amortisation expenses	(8.6)	(8.5)	(8.7)	(8.4)	(9.0)
Operating profit	171.3	193.4	192.9	205.4	205.7

Transponder count at quarter end (36 MHz-equivalent)	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4
ASTRA Utilised	272	273	287	285	288
ASTRA Available	318	318	322	317	317
ASTRA%	85.5%	85.8%	89.1%	89.9%	90.9%
World Skies North America Utilised	353	330	323	322	324
World Skies North America Available	465	450	448	434	430
World Skies North America %	75.9%	73.3%	72.1%	74.2%	75.3%
World Skies International Utilised	345	360	358	370	378
World Skies International Available	390	472	472	490	502
World Skies International %	88.5%	76.3%	75.8%	75.5%	75.3%
GROUP Utilised	970	963	968	977	990
GROUP Available	1,173	1,240	1,242	1,241	1,249
GROUP %	82.7%	77.7%	77.9%	78.7%	79.3%

At the end of Q4 2010, thirteen additional transponders were utilised, raising the utilisation rate to 79.3%, an increase of 0.6 percentage points.

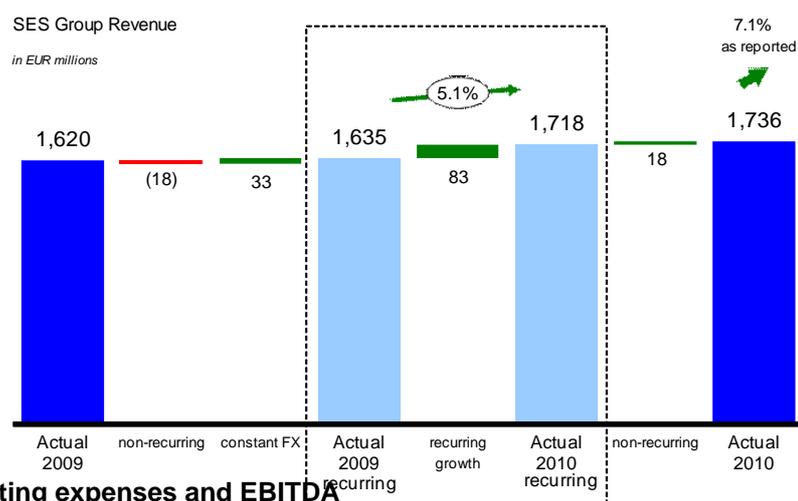
U.S. dollar exchange rate

EUR 1 =	Average rate 2010	Closing rate 2010	Average rate 2009	Closing rate 2009
United States dollar	1.3294	1.3362	1.3922	1.4406

Revenue

EUR millions	2010	2009	Variance	%
Revenue	1,735.7	1,620.3	+115.4	+7.1%

SES' reported revenue increased by 7.1% driven by recurring growth and the strengthening U.S. dollar. On a recurring basis, revenue growth of 5.1%, or EUR 83 million was contributed by both operating companies, particularly due to the incremental revenues generated by the ASTRA 3B, NSS-12 and AMC-21 satellites and the full-year impact of Ciel-2, which was augmented by its full consolidation in the fourth quarter. Infrastructure and services business segments both developed favourably.

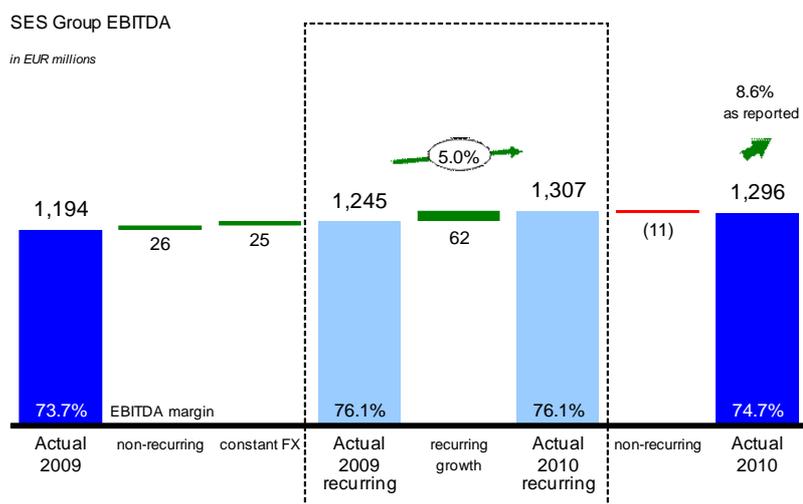


Operating expenses and EBITDA

EUR millions	2010	2009	Variance	%
Operating expenses	(439.3)	(426.6)	-12.7	-3.0%
EBITDA	1,296.4	1,193.7	+102.7	+8.6%
EBITDA % margin	74.7%	73.7%	+1.0 pp	--

The moderate rise in total operating expenses reflects the increase in costs of sales directly attributable to the increase in services revenues, and the strengthening U.S. dollar. Note that 2009 operating expenses included a one-off charge of EUR 19 million taken to impair launch prepayments made to Sea Launch before its Chapter 11 filing.

The favourable revenue development, coupled with the moderate operating expense increase, translated into a reported EBITDA growth of 8.6%. Recurring EBITDA growth reached EUR 62 million, or 5.0%, in line with the revenue growth, and was contributed by both segments. SES' recurring EBITDA margin in 2010 was 76.1%, the same as in 2009.



EUR millions	Infrastructure	Services	Start-up Activity	Elimination / Unallocated	Total
Revenue	1,544.1	311.2	16.0	(135.6)	1,735.7
EBITDA	1,282.2	57.7	(6.2)	(37.3)	1,296.4
2010 % margin	83.0%	18.5%			74.7%
2009 % margin	82.9%	14.8%			73.7%

Operating profit

EUR millions	2010	2009	Variance	%
Depreciation expenses	(464.4)	(435.6)	-28.8	-6.6%
Amortisation expenses	(34.6)	(38.5)	+3.9	+10.1%
Operating profit	797.4	719.6	+77.8	+10.8%

The higher depreciation charges reported for 2010 are almost exclusively attributable to the impact of the stronger U.S. dollar on the depreciation charges for SES WORLD SKIES and SES Satellite Leasing. Adjustments totalling EUR 13.1 million were made to the carrying value of the AMC-4 and AMC-16 satellites.

The additions to the depreciable fleet compared to 2009 were as follows: ASTRA 1M (January 2009); Ciel-2 (February 2009); NSS-9 (April 2009); NSS-12 (December 2009); SES-7 (May 2010); SES-1 (June 2010); and, ASTRA 3B (June 2010). AMC-5 completed its depreciation cycle in May 2010.

Net financing charges

EUR millions	2010	2009	Variance	%
Net interest expense	(237.5)	(209.9)	-27.6	-13.1%
Capitalised interest	58.6	46.7	+11.9	+25.5%
Net foreign exchange gain / (loss)	(17.0)	34.7	-51.7	--
Net financing charges	(195.9)	(128.5)	-67.4	-52.5%

The EUR 27.6 million increase in the net interest expense reflected primarily an increase of EUR 17.0 million in debt servicing costs arising from the higher level of borrowings during the year; the balance of EUR 10.6 million related almost exclusively to increases in the amortisation of loan origination costs and payment of facility commitment fees.

On the net foreign exchange result, the gains recorded in 2009 on the revaluation of U.S. dollar liabilities in a weakening dollar environment could not be matched in 2010 where the dollar strengthened overall. The reported 2010 net foreign exchange loss of EUR 17.0 million arose in Q1 on the revaluation of certain operational intercompany balances and the revaluation of currency holdings - which were both set off by equal and opposite accretions to the group's currency exchange reserve and had neither a cash nor an overall shareholders' equity impact.

Profit on continuing operations and income tax expense

EUR millions	2010	2009	Variance	%
Profit on continuing operations before tax	601.5	591.1	+10.4	+1.8%
Income tax expense	(73.9)	(91.5)	+17.6	+19.2%
Share of associates' result	(3.8)	(0.4)	- 3.4	Nm
Profit on continuing operations after tax	523.8	499.2	+24.6	+4.9%
Reported tax rate	12.3%	15.5%	-3.2 pp	--

The reduction in the reported tax rate from 15.5% to 12.3% reflects a combination of favourable impacts during the year including, and most significantly, the high level of investment-related tax credits arising as a consequence of the Group's substantial ongoing capital expenditure programme.

Net profit attributable to equity holders of the parent and earnings per share

EUR millions	2010	2009	Variance	%
Loss after tax from discontinued operations	(36.3)	(21.8)	-14.5	-66.5%
Net profit of the group attributable to equity holders of parent (EUR millions)	487.3	476.5	+10.8	+2.3%
Earnings per Class A share (in euro)				
On continuing operations	1.33	1.27	+0.06	+4.7%
On discontinued operations	(0.09)	(0.05)	-0.04	-80.0%
On total operations	1.24	1.22	+0.02	+1.6%

In 2010 the group announced its intention to dispose of its controlling interest in ND SatCom, a supplier of satellite communication systems and equipment. On October 22, 2010, SES announced that Astrium, a wholly-owned subsidiary of EADS, would purchase a 75.1 per cent stake in the ND SatCom group. It is expected that the transaction will close during the first quarter of 2011, subject to the satisfaction of certain conditions including regulatory approvals. Therefore ND SatCom is presented as a disposal group held for sale and as a discontinued operation.

The full-year charge taken of EUR 36.3 million is set out below:

EUR millions	2010	2009	Variance	%
Loss of the period after tax	(18.3)	(21.8)	+3.5	+16.1%
Loss on re-measurement to fair value	(18.0)	--	-18.0	Nm
Total	(36.3)	(21.8)	-14.5	-66.5%

Cash flow

EUR millions	2010	2009	Variance	%
Net operating cash flow	1,107.1	1,076.2	+30.9	+2.9%
Investing activities	(912.4)	(753.7)	-158.7	-21.1%
Free cash flow	194.7	322.5	-127.8	-39.6%

Despite increased tax payments in 2010, net operating cash flow moved up slightly compared to 2009. Contributing to this was the profit from continuing operations and stronger working capital management. Investing activity outflows increased in 2010, with outflows for capital expenditure of EUR 804.5 million (2009: EUR 761.2 million), and the acquisition of the outstanding 10% shareholding in SES ASTRA AB (formerly SES Sirius).

Net debt

EUR millions	2010	2009	Variance	%
Cash and cash equivalents ¹	(323.7)	(286.6)	-37.1	-12.9%
Loans and borrowings	4,084.5	3,848.5	+236.0	+6.1%
Net debt	3,760.8	3,561.9	+198.9	+5.6%
Net debt / EBITDA	2.91	2.99	-0.08	-2.7%

¹ Including cash holdings of EUR 2.7 million held by discontinued operations.

The rise in net debt reflected the impact of investing activities of the year. Due to the growth in the group's EBITDA, on total operations, the net debt/EBITDA ratio fell nonetheless year-on-year.

CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
For the year ended December 31, 2010 (in EUR millions)

	2010	2009
Continuing operations		
Revenue	1,735.7	1,620.3
Cost of sales	(129.5)	(115.2)
Staff costs	(179.8)	(163.0)
Other operating expenses ¹	(130.0)	(148.4)
Operating expenses	(439.3)	(426.6)
EBITDA ²	1,296.4	1,193.7
Depreciation expenses	(464.4)	(435.6)
Amortisation expenses	(34.6)	(38.5)
Operating profit	797.4	719.6
Finance revenue	5.6	52.2
Finance costs	(201.5)	(180.7)
Net financing charges	(195.9)	(128.5)
Profit from continuing operations before tax	601.5	591.1
Income tax expense	(73.9)	(91.5)
Share of associates' result	(3.8)	(0.4)
Profit from continuing operations after tax	523.8	499.2
Discontinued operations		
Loss after tax from discontinued operations	(36.3)	(21.8)
Profit	487.5	477.4
Attributable to:		
Equity holders of parent	487.3	476.5
Minority interest	0.2	0.9
Earnings per share (in euro) ³		
Class A shares	1.24	1.22
Class B shares	0.50	0.49

1. 2009 charge includes insurance proceeds of EUR 66.5 million and charges of EUR (66.9) million relating to the Solaris S-band payload anomaly;

2. Earnings before interest, tax, depreciation and amortisation

3. Earnings per share are calculated by dividing the net profit attributable to ordinary shareholders for the period by the weighted average number of shares outstanding during the year as adjusted to reflect the economic rights of each class of share. Fully diluted earnings per share are insignificantly different from basic earnings per share.

Formatted: Bullets and Numbering

CONSOLIDATED STATEMENT OF FINANCIAL POSITION
As at December 31, 2010 (in EUR millions)

	2010	2009
Non-current assets		
Property, plant and equipment	3,093.2	2,801.0
Assets in the course of construction	1,311.6	1,020.6
Intangible assets	2,866.0	2,766.1
Investments in associates	128.2	57.3
Other financial assets	25.1	14.0
Deferred income tax assets	32.0	33.9
Total non-current assets	7,456.1	6,692.9
Current assets		
Inventories	9.2	20.5
Trade and other receivables	277.0	374.2
Prepayments	35.0	34.2
Valuation of financial derivatives	2.5	0.0
Cash and cash equivalents	321.0	286.6
Total current assets	644.7	715.5
Assets of disposal group held for resale	127.7	0.0
Total assets	8,228.5	7,408.4
Equity		
Attributable to equity holders of the parent	2,093.0	1,587.7
Non-controlling interests	35.5	7.9
Total equity	2,128.5	1,595.6
Non-current liabilities		
Interest-bearing loans and borrowings	2,995.9	3,481.6
Provisions and deferred income	298.0	311.3
Valuation of financial derivatives	14.1	4.3
Deferred tax liabilities	737.6	756.2
Other long-term liabilities	36.2	0.0
Total non-current liabilities	4,081.8	4,553.4
Current liabilities		
Interest-bearing loans and borrowings	1,088.6	366.9
Trade and other payables	348.9	345.6
Valuation of financial derivatives	0.0	53.3
Income tax liabilities	162.4	204.9
Deferred income	320.6	288.7
Total current liabilities	1,920.5	1,259.4
Liabilities directly associated with the assets classified as held for sale	97.7	0.0
Total liabilities	6,100.0	5,812.8
Total liabilities and equity	8,228.5	7,408.4

CONSOLIDATED STATEMENT OF CASH FLOW
For the year ended December 31, 2010 (in EUR millions)

	2010	2009
Profit from continuing operations before tax	601.5	591.1
Loss from discontinued operations before tax	(62.1)	(22.5)
Profit before tax - Total	539.4	568.6
Taxes paid during the year	(131.5)	(58.2)
Net financing charges paid on non-operating activities	87.2	88.3
Depreciation and amortisation	522.0	489.0
Amortisation of client upfront payments	(47.8)	(29.0)
Impairment loss recognised on the remeasurement to fair value less cost to sell	30.8	--
Impairment of Sea Launch receivable	(3.9)	19.6
Other non-cash items in consolidated income statement	28.5	16.5
Consolidated operating profit before working capital changes	1,024.7	1,094.8
Changes in operating assets and liabilities		
(Increase) / Decrease in inventories	(2.6)	(5.4)
(Increase) / Decrease in trade and other debtors	9.8	(39.7)
(Increase) / Decrease in prepayments and deferred charges	(8.9)	(9.2)
Increase / (Decrease) in trade and other creditors	35.8	8.6
Increase / (Decrease) in payments received on account	0.5	(9.8)
Increase / (Decrease) in upfront payments and deferred income	47.8	36.9
Net cash generated by operations	82.4	(18.6)
Net operating cash flow	1,107.1	1,076.2
Cash flow from investing activities		
Disposal / (purchase) of intangible assets	2.1	(12.2)
Purchase of tangible assets	(804.5)	(761.2)
Disposal of tangible assets	4.2	3.5
Proceeds arising on Solaris anomaly	--	66.5
Acquisition of non-controlling interests	(27.0)	--
Acquisition of other consolidated investments	--	(5.7)
Investment (net) in equity-accounted investments	(0.7)	(28.5)
Realised proceeds on settlement of swap transactions	(74.2)	(15.9)
Other investing activities	(12.3)	(0.2)
Net cash absorbed by investing activities	(912.4)	(753.7)
Free cash flow	194.7	322.5
Cash flow from financing activities		
Proceeds from borrowings	810.6	800.7
Repayment of borrowings	(651.1)	(857.5)
Dividends paid on ordinary shares, net of dividends received	(287.5)	(258.5)
Net financing paid on non-operating activities	(87.2)	(88.3)
Net investment in other treasury shares	43.3	8.2
Exercise of share-based payments	(0.6)	--
Net cash absorbed by financing activities	(172.5)	(395.4)
Net foreign exchange movements	14.9	(76.0)
Net increase / (decrease) in cash	37.1	(148.9)
Net cash at beginning of the year	286.6	435.5
Net cash at end of the year	323.7	286.6

SEGMENTAL ANALYSIS OF RESULT FROM OPERATIONS
For the year ended December 31, 2010 (in EUR millions)

For the year ended December 31, 2010	ASTRA	WORLD SKIES	SES & Other Participations	Elimination	Total
Revenue:					
With third parties	953.7	782.0	--	--	1,735.7
With other segments ¹	11.3	2.3	--	(13.6)	--
Operating expenses	(224.1)	(191.9)	(36.9)	13.6	(439.3)
EBITDA ³	740.9	592.4	(36.9)	--	1,296.4
Depreciation expenses	(171.2)	(292.9)	(0.3)	--	(464.4)
Amortisation expenses	(31.6)	(3.0)	--	--	(34.6)
Operating profit	538.1	296.5	(37.2)	--	797.4

For the year ended December 31, 2009	ASTRA	WORLD SKIES	SES & Other Participations	Elimination	Total
Revenue:					
With third parties	907.9	712.4	--	--	1,620.3
With other segments ¹	1.5	2.9	--	(4.4)	--
Operating expenses ²	(198.7)	(199.8)	(32.5)	4.4	(426.6)
EBITDA ³	710.7	515.5	(32.5)	--	1,193.7
Depreciation expenses	(175.1)	(260.2)	(0.3)	--	(435.6)
Amortisation expenses	(31.8)	(6.7)	--	--	(38.5)
Operating profit	503.8	248.6	(32.8)	--	719.6

¹ The group accounts for inter-segment sales and transfers as if the sales or transfers were to third parties at market prices

² Includes insurance proceeds of EUR 66.5 million and charges of EUR (66.9) million relating to the Solaris S-band payload anomaly;

³ Earnings before interest, tax, depreciation and amortisation

For further information please contact:

Mark Roberts
Investor Relations
Tel. +352 710 725 490
Mark.Roberts@ses.com

Yves Feltes
Media Relations
Tel. +352 710 725 311
Yves.Feltes@ses.com

ANMERKUNG: Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich.

Additional information is available on our website www.ses.com

PRESS / ANALYST TELECONFERENCES

A **press** call will be hosted at 11.00 CET today, 18 February 2011. Journalists are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0)2 789 2125
France	+33 (0)1 70 99 42 71
Germany	+49 (0)69 2222 2244
Luxembourg	+352 342 080 8654
UK	+44 (0)20 7138 0824

Confirmation Code: 4697851

A call for **investors and analysts** will be hosted at 14.00 CET today, 18 February 2011. Participants are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0)2 400 3463
France	+33 (0)1 70 99 42 73
Germany	+49 (0)89 2030 3239
Luxembourg	+352 342 080 8570
UK	+44 (0)20 7138 0813
USA	+1 718 354 1157

Confirmation Code: 4279378

A presentation, which will be referred to in each call, will be available for download from the Investor Relations section of our website www.ses.com

A replay will be available for one week on our website: www.ses.com

Disclaimer / "Safe Harbor" Statement

This presentation does not, in any jurisdiction, and in particular not in the U.S., constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, or any investment advice in connection with, any securities of SES nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its directors, officers or advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this presentation, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES, its directors, officers or advisors accept any liability whatsoever for any loss however arising, directly or indirectly, from use of this presentation or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This presentation includes "forward-looking statements". All statements other than statements of historical fact included in this presentation, including, without limitation, those regarding SES' financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES and its subsidiaries and affiliates, present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this presentation. Forward-looking statements contained in this presentation regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES, its directors, officers or advisors do not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.